

Jahrestagung des Jesuitica e.V. in Heiligenstadt am 1. und 2. März 2019

Jesuiten im Eichsfeld und die Funktion von Bruderschaften

Das Wirken der Jesuiten im Eichsfeld ist innerhalb des Vereins Jesuitica bisher nicht behandelt worden. Eine Führung in Heiligenstadt und Vorträge über die neuesten Forschungen füllen nun diese Lücke.

Bruderschaften waren schon im Mittelalter Institutionen, die ihre Mitglieder einerseits vernetzten und sozial absicherten, andererseits deren religiöse Aktivitäten förderten. Die Vorträge der Tagung erhellen regionale Netzwerke und Realien, die zeigen, welche Auswirkungen die Mitgliedschaft in Bruderschaften auf die Sodalen hatte.

Ort: Jugend- und Erwachsenenbildungshaus „Marcel Callo“, Lindenallee 21, 37308 Heiligenstadt

Freitag, 1. März

13.30–14.00 *Begrüßung mit Kaffee*

Die Jesuiten im Eichsfeld

14.00–14.45 Torsten W. Müller (Heiligenstadt): Die Jesuiten im Eichsfeld

14.45–15.30 Frank-Joachim Stewing (Erfurt): Buchbesitz der Jesuiten in Erfurt und Heiligenstadt

15.30–16.15 Clemens Brodkorb (München): "... das Eichsfeld in der Glaubensstreue und Sittenreinheit zu erhalten ...". Rückkehrbemühungen der Jesuiten ins Eichsfeld um 1850

16.30–17.45 Führung im ehem. Jesuitenkolleg (Eichsfeldmuseum) durch Torsten W. Müller

18.00 Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstands

19.30 *Gemeinsames Abendessen in Heiligenstadt*

Samstag, 2. März

Bruderschaften

9.00–9.45 Sebastian Holzbrecher (Erfurt): Anmerkungen zu jesuitischen Netzwerken in der Stadt Erfurt

9.45–10.30 Ludwig Remling (Lingen): Soziale Aspekte des spätmittelalterlichen Bruderschaftswesens in Franken

10.30–11.00 *Kaffeepause*

11.00–11.45 Ursula Olschewski (Paderborn): Religiöse und soziale Aspekte des Bruderschaftswesens in Westfalen

11.45–12.30 Sibylle Appuhn-Radtke (München): Repräsentative Führungszeugnisse – zur Funktion von Bruderschaftsbriefen Marianischer Kongregationen

12.30–14.00 *Gemeinsames Mittagessen im Marcel Callo-Haus*

14.00–14.45 Claudia von Collani (Würzburg): *Mission survival*. Laienorganisationen nach den Ritenverboten in China

14.45–15.30 Philip Knäble (Göttingen): Seelen und Yerba ernten. Franziskaner und Jesuiten als Wirtschaftsexperten im transatlantischen Verflechtungsraum 1535–1750

Anmeldung zur Tagung sollten bis zum 22. Februar 2019, Anmeldungen für Übernachtungen im Marcel-Callo-Haus müssen verbindlich mit der Angabe der gewünschten Anzahl von Übernachtungen (Tag der Anreise und Abfahrt) bis zum 21. Dezember 2018 bei der Schriftführerin eingegangen sein:

claudia.wiener@klassphil.uni-muenchen.de

oder:

Prof. Dr. Claudia Wiener

Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie

Schellingstr. 3

80799 München